

Protokoll

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (12. Sitzung) und des Schulausschusses (8. Sitzung) vom 12.09.2024 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Lis, Johannes, Dr. ,

Vorsitzender Schulausschuss

Schnier, Tobias ,

Stv. Vorsitzende

Berndsen, Stefanie , Nosthoff, Georg ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Ausschussmitglieder

Determin, Cornelia (ab TOP 7), Föcke, Waltraud , Funke, Paul , Garmann, Ludger , Heidebrecht, Lean (Schülervertreter), Lambrecht, Andreas (Elternvertreter), Papenbrock, Sabine , Prein, Judith (Lehrervertreterin), Schmit, Aloysius

Stv. Ausschussmitglieder

Achteresch, Werner , Decomain, Nadine

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter , Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Als Zuhörer nehmen teil

Kretschmer, Miriam, Gleichstellungsbeauftragte

Gössling-Thiemeyer, Marion (Schulleiterin Grundschule Beesten), Hoffrogge, Silke (Schulleiterin Grundschule Thuine), Hüsing, Annette (Schulleiterin Grundschule Messingen)

Es fehlt/ Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Dostatni, Bianca (entschuldigt), Köster, Patrick (entschuldigt), Landgraf, Tanja (entschuldigt), Meese, Jannik (entschuldigt), Meiners, Georg (entschuldigt), Meyer, Franz (entschuldigt), Parrish-Schaaf, Simon (entschuldigt), Wecks, Bernd (entschuldigt), Wöste, Matthias (entschuldigt),

Tagesordnung:

1. Besichtigung der Grundschule Beesten betreffend den Betreuungs- und Verwaltungstrakt und der Turnhalle Beesten hinsichtlich der der Prallschutzwand
2. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (11. Sitzung) und des Schulausschusses (7. Sitzung) am 06.06.2024
3. 58. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von gewerblichen Bauflächen im Südosten der Gemeinde Beesten)
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/043/2024
4. Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Samtgemeinde Freren
Vorlage: V/046/2024
5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: I/039/2024
6. Schulbaumaßnahmen 2024
- Abschlussbericht
Vorlage: V/044/2024
7. Schulbaumaßnahmen 2025
- Projektvorschläge für die Haushaltsplanberatungen
Vorlage: V/045/2024
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Dr. Lis eröffnet die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (12.) und des Schulausschusses (8.) der Samtgemeinde Freren um 18.00 Uhr in der Grundschule Beesten, begrüßt die Anwesenden und führt aus, dass die nötigen formalen Feststellungen und die Verpflichtung des Schülervertreters im Sitzungssaal erfolgen werden.

Bei der späteren nochmaligen Begrüßung gegen 19.10 Uhr im Rathaus in Freren stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gremien fest. Er schlägt vor, mit den Themen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zu beginnen. Der Tagesordnungspunkt 7 wird somit vorgezogen und nach dem regulären Tagesordnungspunkt 4 beraten. Die Pflichtenbelehrung des Schülervertreters erfolgt im Anschluss als neuer Tagesordnungspunkt 5. Die übrigen Punkte bleiben bestehen.

Punkt 1: Besichtigung der Grundschule Beesten betreffend den Betreuungs- und Verwaltungstrakt und der Turnhalle Beesten hinsichtlich der der Prallschutzwand

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden Dr. Lis erläutert Frau Gößling-Thiemeyer zunächst die erschwerende Nutzung des Behinderten-WC durch das Rollstuhl-Kind. Die Höhe des Waschbeckens und die für das Kind kaum erreichbare Armatur stellen eine besondere Barriere dar.

Es erfolgt schließlich die Besichtigung der zwei Betreuungsräume im Altbau der Grundschule Beesten. Hier besteht der Wunsch, beide Betreuungsräume zu sanieren, da die Rippenheizkörper und die Waschbecken nicht mehr zeitgemäß seien.

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass die Heizkörper zwar nicht dem heutigen Standard entsprechen, aber schon vor die Wand gesetzt wurden und somit zumindest keine energetische Kältebrücke darstellen. Sofern eine Klassenraumsanierung durchgeführt werden sollte, müsste eine neue Deckenabhängung erfolgen sowie die Beleuchtung auf LED umgestellt werden. Grundsätzlich wird festgestellt, dass sich beide Betreuungsräume in einem guten und gepflegten Zustand befinden.

Mit Blick auf die anstehende Dachsanierung des Altbau, wird der Dachboden von den Anwesenden besichtigt.

Schließlich erfolgen die Inaugenscheinnahme des Prallschutzes sowie der sanitären Anlagen in der Turnhalle. Dabei ist festzustellen, dass sich der Prallschutz in keinem guten Zustand befindet.

Hinsichtlich der Einrichtung eines Behinderten-WC wird der praktikable Lösungsansatz einer Trennwandverlängerung diskutiert.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (11. Sitzung) und des Schulausschusses (7. Sitzung) am 06.06.2024

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie die 7. Sitzung des Schulausschusses am 06.06.2024 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: 58. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von gewerblichen Bauflächen im Südosten der Gemeinde Beesten)
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/043/2024

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/043/2024 und der PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Schulausschuss nehmen, den Sachstandsbericht zur 58. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betref-

fend die Darstellung gewerblicher Bauflächen im Südosten der Gemeinde Beesten einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung in dieser Angelegenheit wird an den Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat abgegeben.

Punkt 4: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Samtgemeinde Freren
Vorlage: V/046/2024

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/046/2024 und der PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ausschussmitglied Garmann fragt an, ob es für die Erstellung dieser Wärmeplanung überhaupt ausreichend Planungsbüros geben würde, die die Aufgabe bewerkstelligen können. Dem entgegnet Bauamtsleiter Thünemann, dass beispielsweise die Gemeinde Vietmarschen 8 und die Gemeinde Dörpen 3 Angebote von entsprechenden Planungsbüros vorliegen hatte.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und der Schulausschuss empfehlen dem Samtgemeindeausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, unter Berücksichtigung der Vorgaben im Bewilligungsbescheid vom 17.07.2024 der ZUG in Berlin die notwendigen Planungs- und Ingenieurleistungen für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Samtgemeinde Freren öffentlich auszuschreiben. Sofern das geprüfte Ausschreibungsergebnis im kalkulierten Kostenrahmen liegt, ist mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland der entsprechende Auftrag sofort zu erteilen. Das Ergebnis der Ausschreibung ist den Gremien mitzuteilen.

Punkt 5: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: I/039/2024

Der Schulausschussvorsitzende Schnier weist gem. § 43 NKomVG den Schülervertreter Leon Heidebrecht auf die ihm nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin und verpflichtet ihn durch Handschlag, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 6: Schulbaumaßnahmen 2024
- Abschlussbericht
Vorlage: V/044/2024

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/044/2024 und der PowerPoint-Präsentation umfassend die abgeschlossenen Schulbaumaßnahmen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und der Schulausschuss empfehlen, dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den Abschlussbericht zu den durchgeföhrten Schulbaumaßnahmen 2024 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 7: Schulbaumaßnahmen 2025
- Projektvorschläge für die Haushaltsplanberatungen
Vorlage: V/045/2024

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/045/2024 und der PowerPoint-Präsentation umfassend die jeweiligen Projektvorschläge für die Haushaltsplanung 2025 unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Bereisung.

Hinsichtlich der **Erweiterung und Sanierung der Grundschule Thuine** steht die Entscheidung der Dachform noch aus. Die alternativen Vorschläge werden von Bauamtsleiter Thünemann vorgestellt. Die Empfehlung der Verwaltung ist weiterhin, es bei der im Entwurf vorgesehenen Dachform (flachgeneigt) zu belassen. In diesem Zuge fragt Ausschussmitglied Garmann an, warum beim Anbau eine Betondecke vorgesehen sei und keine Holzbalkenlage, diese sei sicherlich kostengünstiger. Bauamtsleiter Thünemann erwidert, dass er dies im nächsten Gespräch mit dem Planungsbüro Moss & Kumbrink klären werde, ob die Statik eine Betondecke erfordert oder auch eine Holzbalkenlage möglich sei.

Ausschussmitglied Decomain fragt an, ob der geschaffene Raum bei einer Ausführung mit Satteldach nutzbar ist, dies wird von Bauamtsleiter Thünemann verneint.

Bauamtsleiter Thünemann erläutert den in der Vorlage beschriebenen Sachstand zur **Sanierung des Biologieraumes** in der Oberschule Freren und führt die Notwendigkeit dieser Maßnahme aus. Nachdem keine Rückfragen zu diesem Punkt bestehen, erläutert er, dass über den eingereichten Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 25 % bzw. rd. 50.000 € für die auf rd. 200.000 € kalkulierten Gesamtkosten einer weiteren Umstellung auf **LED- Innenbeleuchtung** in der Dreifeldsorthalle Freren, im Hallenbad, in der Oberschule Freren und in den Turnhallen Andervenne, Beesten, Messingen und Thuine bislang nicht entschieden wurde und die Mittel ebenfalls in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen seien.

Hinsichtlich des **Klimafolgeanpassungskonzeptes Beesten** teilt Bauamtsleiter Thünemann den aktuellen Sachstand umfassend mit. In der letzten Fördertranche der sog. AnpaSo-Förderrichtlinie sind nach seiner Kenntnis ca. 100 Kommunen in die Konzepterstellung gegangen. Im Anschluss daran besteht jedoch nicht die Sicherheit, dass die im Rahmen des Konzeptes aufgezeigten Investitionen auch tatsächlich gefördert werden. Grundsätzlich führt er aus, dass durch die erhöhten Anforderungen an die Klimaanpassung und an den Klimaschutz des Förderprogrammes, sicherlich auch erhöhte Kosten entstehen. Es stellt sich die Frage, ob diese dann für die Grundschule Beesten überhaupt in einem noch vertretbaren Verhältnis stehen. Gerade die jüngste Information zur Richtlinie verdeutlicht die hohen Voraussetzungen noch einmal. Hinzu kommt, dass die Samtgemeinde Freren kein sog. klimatischer Hotspot ist.

Ausschussmitglied Decomain stellt fest, dass das Dachgeschoss der Grundschule einen immensen Raum bietet und fragt an, ob dieser auch in irgendeiner Form genutzt werden soll. Bauamtsleiter Thünemann entgegnet, dass dies die weitere Planung zeigen müsse. Grundsätzlich sei denkbar, Lagerraum dort zu schaffen. Eine andere Nutzungsart hätte sicher die Konsequenz, dass die Barrierefreiheit sowie ein zweiter Rettungsweg Berücksichtigung finden müssten. Ebenso weist er auf Nachfrage hin, dass das Gebäude nach derzeitigem Stand nicht unter Denkmalschutz stehe.

Die Ausschussmitglieder sind nach den umfassenden Erläuterungen der einhelligen Meinung, dass aufgrund der hohen Anforderungen die Chancen sehr gering sind, für das Projekt

„Grundschule Beesten“ aus dem genannten Förderprogramm Mittel zu generieren. Eine erneute Förderantragstellung wird als wenig aussichtsreich beurteilt.

Um den gewonnenen Eindrücken aus der Bereisung zum Sanierungsbedarf des Alttraktes und insbesondere des Daches gerecht zu werden, sind für den Haushalt 2025 zumindest Planungskosten zu berücksichtigen und weitere potenzielle (z. B. energetische) Förderprogramme zu prüfen.

Im Zuge der Bereisung wurde zudem die Erkenntnis gewonnen, dass die **Prallschutzwand in der Turnhalle** erneuert werden und in der Haushaltsplanung 2025 Berücksichtigung finden muss. Dabei sind aus Sicht der Ausschüsse nicht nur die Stirnseiten auszutauschen, sondern die gesamte Halle in den Blick zu nehmen (Abstimmung mit dem Unfallschutz), um zum einen nicht zu einem späteren Zeitpunkt ggf. nachrüsten zu müssen und zum anderen als Gesamtmaßnahme bessere Ausschreibungsergebnisse zu erzielen.

Hinsichtlich der im Rahmen der Bereisung aufgezeigten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Toilettenanlage in der Schule sowie in der Turnhalle besteht Einigkeit, diese kurzfristig und pragmatisch umzusetzen. Bauamtsleiter Thünemann weist in diesem Zuge darauf hin, dass leider die Trennwände eine sehr lange Lieferzeit haben.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und der Schulausschuss empfehlen, dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der im Zuge der **Erweiterung der Grundschule Thuine** geplante Anbau ist auf der Grundlage der vom Planungsbüro Moss & Kumbrink vorgelegten Ansichts- und Schnittzeichnung mit einem flachgeneigten Dach anzulegen.
- b) Neben der bereits beschlossenen Erweiterung und Sanierung der Grundschule Thuine sind im Haushalt 2025 vorbehaltlich der endgültigen Finanzierung als weitere Schulbaumaßnahmen die **Sanierung des Biologieraumes in der Oberschule Freren** und die **Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED** in weiteren Gebäuden zu veranschlagen.
- c) Für die **Sanierung des Altbau der Grundschule Beesten** sind Planungskosten im Haushalt 2025 zu berücksichtigen.
- d) Für die Sanierung der **Prallschutzwände in der Turnhalle Beesten** sind ebenfalls Mittel im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.
- e) Alle weiteren von den Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Freren vorgebrachten Instandsetzungsmaßnahmen sind aus finanziellen Gründen auf die Folgejahre zu verschieben.

Anmerkung der Verwaltung:

Am 17.09.2024 fand in der Grundschule Beesten ein Erörterungsgespräch mit der Firma HSL Stroot GmbH & Co. KG, Beesten, hinsichtlich der Barrierefreiheit der sanitären Anlagen im Schulgebäude sowie in der Turnhalle statt. Dabei wurde abgestimmt, dass am Waschbecken im Schulgebäude eine neue Armatur mit einem ausziehbaren Kopfteil installiert wird.

In der Turnhalle wird die im Rahmen der Bereisung aufgezeigte Lösung der Trennwandverlängerung unter Rückbau eines Waschbeckens umgesetzt. Im Rahmen der Inaugenscheinnahme wurde jedoch festgestellt, dass die Toilette noch zu versetzen ist, um den notwendigen Abstand zu haben und um auch die erforderlichen Stütz- und Haltegriffe zu montieren.

Der Auftrag an die Firma Stroot wurde erteilt. Ein konkreter Umsetzungstermin konnte aufgrund er Lieferzeit noch nicht benannt werden.

Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Stellungnahme zum Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie

Samtgemeindebürgermeister Ritz teilt mit, dass mit Schreiben vom 16.08.2024 und damit rechtzeitig vor Ablauf der Frist hat die Samtgemeinde Freren zum vorliegenden Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie – Stellung genommen wurde. Grundlage waren die vorweg gefassten Beschlüsse der Räte der Mitgliedsgemeinden. Die Auswertung aller Hinweise und Anregungen zum Planentwurf durch den Landkreis Emsland bleibt nun zunächst abzuwarten

b) Einladung der MW Bioenergie zur Einweihungsfeier des Nahwärmestandortes im Schulzentrum Freren

Samtgemeindebürgermeister Ritz erinnert, dass die MW Bioenergie GmbH in Andervenne aus Anlass der Fertigstellung des Nahwärmestandortes im Schulzentrum Freren am Freitag, 27.09.2024, ab 16.00 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Dreifeldsporthalle eine Einweihungsfeier stattfinden lassen möchte. Hierzu sind u.a. auch alle Mitglieder der Räte der Samtgemeinde Freren, Stadt Freren und der Gemeinde Andervenne eingeladen. Unter Bezug auf die im Auftrage der Veranstalter verwaltungsseitig verschickte Einladung wird um Anmeldung bis spätestens zum 23.09.2024 gebeten.

c) Überprüfung der Flachdächer an kommunalen Gebäuden der Samtgemeinde Freren

Samtgemeindebürgermeister Ritz führt aus, dass im kommenden Jahr turnusmäßig die erneute Überprüfung der Tragfähigkeit der Flachdächer an kommunalen Gebäuden der Samtgemeinde Freren, im Wesentlichen sind dies alle Turnhallen und das Hallenbad, ansteht. Der entsprechende Auftrag zur Begutachtung wurde dem Sachverständigen Ulrich Schumacher in Lingen, der die Arbeiten gemeinsam mit dem Statiker Többen aus Haselünne durchführt, am 28.08.2024 erteilt. Die hierfür anfallenden Planungsleistungen belaufen sich voraus-sichtlich auf rd. 7.100,00 € brutto. Die Ergebnisse werden den Gremien zu gegebener Zeit vorgestellt.

d) Anbringung von Handläufen an den Durchschreitebecken im Freibad

Die 3 Durchschreitebecken im Waldfreibad haben bislang keinen Handlauf, der gerade für Senioren und körperlich eingeschränkte Personen eine Unterstützung darstellen könnte. Kürzlich gab es einen Sturz eines Rentners im Durchschreibebecken. Auch wenn der fehlende Handlauf offensichtlich nicht ursächlich hierfür war, stellt sich dennoch die Frage, ob Handläufe angebracht werden sollten. Nach einem vorliegenden Angebot der Fa. Holle in Messingen betragen die Kosten für die Herstellung und Montage 1 Edelstahlhandlaufes 612,85 € brutto, bei 3 somit 1.838,55 € brutto. Die Ausschussmitglieder sind der Ansicht, entsprechende Mittel im Haushalt 2025 vorzusehen und die Anbringung zur neuen Saison vorzunehmen.

e) Schülerzahlenstatistiken

Die Schülerzahlen Beginn Schuljahr 2024-2025, die Zahlen zur Einschulung von 2023 bis 2029 sowie die Teilnehmerzahlen für den Ganztagsbereich und das Mittagsessen (Grundschulen) werden vorgestellt und sind der Sitzung zugeordnet.

f) Ausschussmitglied Determann fragt an, ob der **Nachtisch beim Mittagsangebot** in der Oberschule durch Frau Reumüller nunmehr oft durch Süßigkeiten (Schokoriegel) ersetzt wird. Hauptamtsleiter Schröder entgegnet, dass dies bereits aufgefallen sei und Rücksprache genommen wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Dr. Lis die Sitzung um 20:15 Uhr.

Ausschussvorsitzender Ausschussvorsitzender Samtgemeindebürgermeister Protokollführerin
Bau- Planungs- und Schulausschuss